

# Der Deutsche Genius

## Aus der Fülle der eingegangenen Besprechungen:

**Preuß. Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung:**

Der Kalender „Der Deutsche Genius“ „bringt eine Sammlung eindrucksvoller Porträts, die zum Klassenschmuck und für Unterrichtszwecke von Wert sind“.

**Reichskunstwart Dr. Edwin Redslob:**

„Ich bin überzeugt, daß die gebrachte Zusammenstellung eine Fülle von wertvollen Anregungen verbreiten wird.“

**Leitung der Lessing-Hochschule, Berlin:**

„Ihr Kalender ist ein Erzeugnis deutscher Kulturarbeit, auf das Sie als Herausgeber stolz sein dürfen.“

**Hermann Oncken, o. Professor an der Universität München, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Berlin, Heidelberg usw.:**

„Es ist ein wundervoller Gedanke, den Deutschen von heute in dieser zugleich künstlerischen und geistig-innerlichen Form mit den Großen seines Volkes in Verbindung zu bringen und ihn gleichsam durch das ganze Jahr hindurch den deutschen Genius in immer wechselnden Verkörperungen erleben zu lassen.“

**Prof. Dr. Hans W. Singer, Kupferstichkabinett Dresden:**

„Unter den vielen Kalendern gehört dieser wirklich zu den allerbesten.“

**Prof. Dr. Ferd. Jak. Schmidt, Pädagogisches Seminar an der Universität Berlin:**

... „hat auf mich einen sehr würdigen und erfreulichen Eindruck gemacht. Ich möchte wohl wünschen, daß dieser Kalender die weiteste Verbreitung fände.“

**Prof. Fritz Goetz, Staatl. Akademie für Graphische Künste, Leipzig:**

„Den dem Kalender als Bildschmuck zugrunde liegenden Gedanken finde ich in der jetzigen Zeit des sich wieder Besinnens auf die kulturellen Werte unseres Volkes als recht zeitgemäß und wertvoll. Aber ganz besonders ragt der Kalender hoch über die üblichen Darbietungen dadurch, daß Sie den Bildschmuck trotz des billigen Anschaffungspreises in Original-Graphik herausbringen. In dieser Beziehung ist er einzig in seiner Art.“

**W O H L G E M U T H & L I S S N E R**  
KUNSTVERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H., BERLIN SW 48, WILHELMSTRASSE 106